

Zukunftspreis der Cornelsen Stiftung Lehren und Lernen

Laudatio für die Gewinner des 3. Preises für Frau Kerstin Dämmig (Freie Umwelt Schule Angern /Sachsen-Anhalt)

Frau Kerstin Dämmig hat für den Zukunftspreis der Cornelsen Stiftung das Projekt „*Lernen zu Hause und doch nicht allein*“ eingereicht. Sie hat das Projekt initiiert und durchgeführt an der *Freien Umwelt Schule Angern* in der Nähe von Magdeburg in Sachsen-Anhalt. Die Jury des Cornelsen Zukunftspreises hat entschieden, das Projekt dieser Lehrerin mit dem 3. Preis auszuzeichnen. Dafür ist eine Reihe von Gründen ausschlaggebend: Engagierte Kreativität, Beziehungsqualität, Lernförderung und Nachhaltigkeit.

Engagierte Kreativität: Die Pandemie hat im Jahr 2020 alle Schulen unerwartet getroffen. Lehrkräfte, Schulleitungen lernende Kinder und Eltern fanden sich in einer bisher völlig unbekanntem Situation wieder. In diesem Moment reagierte Frau Kerstin Dämmig tatkräftig. In der neuen Situation ließ sie sich herausfordern zur Entwicklung neuer Ideen. Sie kam auf die Möglichkeit ihr häusliches Arbeitszimmer umzugestalten und dort die Szenerie des schulischen Klassenzimmers zu rekonstruieren mit Elementen wie unter anderem mit der bekannten Wandtafel. In dieser auf neue und zugleich vertraute Weise vorbereiteten pädagogischen Umgebung begann sie zu arbeiten. Und zugleich entschloss sich Kerstin Dämmig selbst zu lernen. Sie scheute keinen Aufwand, um sich die Fähigkeit anzueignen, wie man Unterrichtsszenen in Bewegtbildern aufzeichnen kann, um sie den Kindern zugänglich zu machen.

Beziehungsqualität: Die Entscheidung der Lehrerin Kerstin Dämmig hatte pädagogische Gründe. Sie unterrichtete als Klassenlehrerin ein erstes Schuljahr. Es war ihr wichtig, Kinder und Eltern nicht im Stich zu lassen. In den mehrmals wöchentlich übermittelten Videos hat sie die Kinder zunächst persönlich begrüßt. „*Wir haben dann die Augen geschlossen und unsere Mitschüler im Klassenraum gesehen. Im Anschluss habe ich dann das Fach genannt, das wir jetzt zusammen haben. So dass die Kinder dann alle Materialien holen konnten.*“ Frau Dämmig hat selbst Arbeitsmaterialien erstellt, in denen die Kinder ihrer Klasse sich selbst wiederfinden konnten. Auch sorgte sie dafür, dass die Kinder, die die Notbetreuung wahrnehmen

CORNELSEN STIFTUNG
LEHREN UND LERNEN

Beirat:
Wolf-Rüdiger Feldmann (Vorsitz)
Prof. Dr. Olaf Köller
Prof. Dr. Bernd Ralle
Prof. Annette Scheunpflug
Renate Zindler

Cornelsen Stiftung
Lehren und Lernen
Mecklenburgische Straße 53
14197 Berlin
www.stiftung-lehren-lernen.de

Datum
Dienstag, 23. März 2021

Laudatio verfasst von Jury-Mitglied
Prof. Dr. Annedore Prengel
Universität Potsdam

mussten, und ihre Betreuerinnen mit den gleichen Filmen und Materialien versorgt wurden. Ihre Absicht formuliert die Klassenlehrerin so: *„Die Kinder bleiben in gewisser Weise miteinander und mit dem Lehrer verbunden.“* Damit belegt die Pädagogin, dass sie eine wesentliche Qualität guten Unterrichts und guter Schule beachtet: die Qualität anerkennender pädagogischer Beziehungen und die Qualität guter Peerbeziehungen der Kinder untereinander.

Lernförderung: Wenn vertrauensvolle Halt gebende Beziehungen gepflegt werden, wirkt sich das auch förderlich auf die Lernprozesse aus. Auf dem Fundament der guten Atmosphäre kommt die zweite Absicht der Klassenlehrerin zum Ausdruck: *„Bekannte Strategien aus dem Unterricht können weiter genutzt werden“*. Gerade für den Anfangsunterricht ist diese Leirlinie wichtig, da die Kinder noch wenige Strategien kennengelernt und routiniert angewendet haben.

Nachhaltigkeit: Die Absichten, die Frau Dämmig verfolgt, sind für alle Schulstufen und alle Schulformen hoch bedeutsam. Besondere Bedeutung kommt ihnen im Anfangsunterricht zu, wenn es darum geht, dass Kinder Zutrauen zur Schule fassen und beginnen sich in ihr zu Hause zu fühlen. In Angern kam es dazu, dass die Initiative von Frau Dämmig über ihre Klasse hinaus ausstrahlte. Auch Eltern sind begeistert und wünschten ähnliche Maßnahmen auch für die Lernenden in höheren Klassen. Und die Schulleitung steht hinter ihrer kreativen Initiative, wie das im Internet zugängliche Video der Schulleiterin der freien Umwelt Schule Angern belegt.

Wir beglückwünschen die Grundschullehrerin Kerstin Dämmig zu diesem für die ganze Schullandschaft vorbildlichen Projekt!